

VABÖ Newsletter

"Verband Abfallberatung Österreich"

news



Europäische Mobilitätswoche

Europäische Mobilitätswoche

Klimabündnis und *Lebensministerium* laden bereits zum 13. Mal zur Teilnahme an der Mobilitätswoche von 16. bis 22. September ein. Am 16. Sept. ist Regionalbahntag, am 22. Sept. der „Autofreie Tag“.

Ziel dieser europäischen Initiative ist es, die BürgerInnen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen und für das Zufußgehen, Radfahren, Bus- u. Bahnfahren zu motivieren.

Im Vorjahr waren österreichweit bereits 476 Städte und Gemeinden und weltweit mehr als 2200 Städte mit Aktionen und Maßnahmen bei der global größten Kampagne für klimaschonende und zukunftsfähige Mobilität mit dabei. Heuer sollen es noch mehr werden! Das Klimabündnis ruft gemeinsam mit dem Lebensministerium zur Teilnahme auf und unterstützt Gemeinden bei ihren Aktivitäten. Mehr Informationen unter

www.mobilitaetswoche.at

i info



Foto: Lebensministerium

Energiesparlampen - wohin damit

Mit 1. September 2012 trat das von der EU beschlossene „Aus“ aller alten Glühlampen in Kraft. Aus diesem Anlass einige Informationen des Lebensministeriums über die richtige Entsorgung von Energiesparlampen.

Energiesparlampen keinesfalls in den Restmüll entsorgen! Bitte zu den Sammelstellen in den Gemeinden (Mistplätzen, Recyclinghöfen, Problemstoffsammelstellen) bringen oder im Falle eines Neukaufs die alte beim Händler zurückgeben.

Was tun wenn eine Energiesparlampe zerbricht? Wie sieht es mit dem Quecksilber in der Energiesparlampe aus? Antworten auf diese und andere Fragen finden Sie unter,

www.lebensministerium.at



news



Foto: bewusstkaufen.at

"Bewusst kaufen in Aktion" - JETZT im Lebensmittelhandel

„Bewusst kaufen“ statt billig danebengreifen! KonsumentInnen erhalten beim bewussten Kauf und nachhaltigen Griff ins Regal Unterstützung. Denn während der Aktionswochen, von 1. bis 30. September, widmet sich die Initiative **"Bewusst kaufen"** verstärkt dem Thema **Lebensmittel**. In Zusammenarbeit mit dem österreichischen Lebensmittelhandel werden KonsumentInnen in ganz Österreich beim Einkaufen auf die Vorteile von Produkten mit ökologischem und sozialem Mehrwert aufmerksam gemacht. Kontrollierte, zertifizierte Produkte werden durch die grüne Marke **„Das bringt's nachhaltig“** gekennzeichnet. So ist es einfacher zu erkennen, welchen nachhaltigen Hintergrund ein Produkt hat. Bio-Produkte tragen beispielsweise den zusätzlichen Hinweis „echt bio“, fair gehandelte oder regionale Produkte werden mit „einfach fair“ und „regionale Qualität“ gekennzeichnet.

Diese Aktionsserie setzt dann im Laufe eines Jahres in unterschiedlichen Branchen weitere Schwerpunkte. Mehr dazu unter:

www.bewusstkaufen.at



news



Foto: Archiv

Welterschöpfungstag fiel heuer auf den 22. August

Das Jahresbudget der Natur ist aufgebraucht. Der Ökologische Fußabdruck der Menschheit übersteigt seit 22. August die Biokapazität der Erde, wir leben bis zum Jahresende über unsere Verhältnisse - sozusagen auf Pump.

Im Moment beansprucht die Menschheit bereits so viele Ressourcen, dass es eineinhalb Erden bedürfte um diese nachhaltig bereit zu stellen. Nur ein Viertel aller Menschen verursachen durch ihren konsumorientierten Lebensstil den Großteil der Übernutzung. Bei bestehenden Trends wären noch vor 2050 zwei Planeten von der Qualität der Erde erforderlich um unseren Lebensstandard zu halten. Würde die ganze Menschheit nach dem österreichischen Standard leben, wären bereits heute 3 Planeten von der Qualität der Erde erforderlich, beim amerikanischen Lebensstil mehr als 4 Planeten.

www.oekonews.at

i info



Foto: WearFair

WearFair 2012

Österreichs größte Messe für faire und ökologische Mode & Design

Bereits zum 5. Mal werden, vom 28. - 30. September in Linz, allen Interessierten innovatives und anspruchsvolles Design, kreative Trendsetter und zukunftsweisende Lösungsansätze für eine nachhaltige Mode präsentiert. Diesmal wurden zusätzlich ProduzentInnen von Upcycling-Produkten eingeladen ihre Ideen auszustellen und nehmen damit gleichzeitig am neuen, von GLOBAL 2000 und dem bioMagazin initiierten „Upcycling Award 2012“ teil. Weiters steht ein umfangreiches Rahmenprogramm zur Verfügung.

Die **Südwind-Initiative „WearFair“** berät KonsumentInnen, Klein- und Mittelbetriebe zum Thema faire und ökologische Mode. Ziel ist die Sensibilisierung für die Missstände in der globalen Bekleidungsindustrie und das Aufzeigen von Alternativen. WearFair versteht sich als Plattform für den Austausch innovativer Ansätze und die Vernetzung von ExpertInnen und allen Interessierten.

www.wearfair.at

Workshop**Umweltzeichen für Schulen: EinsteigerInnen-Workshop**

Das Lebensministerium lädt alle Schulen und Pädagogischen Hochschulen, die sich über das Österreichische Umweltzeichen informieren möchten, zu einem Workshop ein.

Das FORUM Umweltbildung bietet in Zusammenarbeit mit dem Lebensministerium und dem VKI die Möglichkeit, sich im Rahmen des Workshops mit "Gleichgesinnten" fortzubilden und auszutauschen.

Datum: 09. Oktober 2012

Ort: 3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 74

Anmeldefrist: 25. September 2012

Mehr Informationen unter

www.umweltbildung.at

AGR-Förderung**Austria Glas Recycling fördert Abfallvermeidungsprojekte**

Vorbildliche Projekte zur Abfallvermeidung - die im engsten Sinne durch Optimierung der Logistik, durch Bewusstseinsbildung, Weiterbildung oder den Aufbau geeigneter Netzwerke nachweislich und dauerhaft Abfall vermeiden - können gefördert werden.

Unternehmen, Institutionen, Private können sich bei Förderung über bis zu 100 % der Projektkosten freuen.

Einreichfrist: 30. September 2012. Mehr dazu unter: www.agr.at

AGR-Wettbewerb**Bobby Bottle Malwettbewerb 2012**

Vom 10. September bis 31. Oktober 2012 haben die 4. Schulstufen in ganz Österreich die Gelegenheit, am Kreativwettbewerb über Glasrecycling mitzumachen. Motto: „Bobby Bottle und ich beim Glascontainer“. Mehr dazu unter: www.agr.at

Konferenz**„Wachstum im Wandel“**

Diese Initiative des Lebensministeriums lädt Institutionen, Organisationen und Menschen dazu ein, sich mit Fragen zu Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität auseinander zu setzen.

Vom 8. bis 10. Oktober 2012 werden in Wien engagierte Menschen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft das Wachstumsparadigma auf den Prüfstand stellen, Krisenphänomene beleuchten und sich der Frage stellen, welche Vorstellungen wir davon haben, was in Wirtschaft und Gesellschaft in Zukunft wachsen soll und was endlich ist. Und es geht um Visionen. Mehr dazu unter: www.wachstumimwandel.at

ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* www.vaboe.at

> impressum**HerausgeberIn und MedieninhaberIn:**

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, www.vaboe.at

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, vaboe@arge.at

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.